

Staatstheater Mainz

Premiereneinladung

GAS von Tom Lanoye

am 15. Juni
um 20 Uhr
im Rhein-Selz-Park,
Nierstein



1/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich laden wir Sie zur Premiere im
Schauspiel ein:

GAS
Plädoyer einer verurteilten Mutter
von Tom Lanoye
am 15. Juni um 20 Uhr
im Rhein-Selz-Park in Nierstein

Gas ist der Monolog einer Mutter. Der Mutter eines Terroristen, der einen Giftgasanschlag in der U-Bahn verübt hat. 184 Menschen, darunter 70 Schüler und 20 Kleinkinder werden zu Opfern des Anschlags. Der Dschihadist wird noch am Tatort von der Polizei erschossen. Die Mutter erzählt. Sie kann nicht begreifen. Das Grauen ist nicht fassbar für sie, aber gleichzeitig geht es um ihren Sohn, ihr einziges Kind. Sie erzählt von ihrem Leben als alleinerziehende Mutter, erinnert sich an die Geburt, die Kindheit und Jugend, die Talente und Eigenheiten ihres toten Sohnes. Sie vergegenwärtigt sich ihre Beziehung zueinander, lässt ihre Liebe, ihr Unverständnis, ihre Fassungslosigkeit zu und rekonstruiert, wie der Sohn ihr langsam abhandkam, sucht und gräbt in ihrem Gedächtnis nach möglichen Hinweisen, die sie nicht richtig gelesen haben könnte. Nein, sie will kein Verständnis, sie ist nicht auf Mitleid aus. Sie will einfach versuchen, sich über die Worte wieder neu zusammensetzen. Ohne seine Taten zu beschönigen und ohne sich selbst zu schonen, macht sie sich zum Spiegel unserer Gesellschaft.

Im Rahmen der künstlerischen Initiative Rheinhessen verlässt das Staatstheater Mainz das Haus in der Stadtmitte und spielt in der Region. An verschiedenen Orten werden nicht nur Gastspiele, sondern ausschließlich für diesen Zweck konzipierte Stücke zu sehen sein und ungewöhnliche Orte im kreativen Zugriff zu Theaterspielorten gemacht. Das verlassene Einkaufszentrum im Rhein-Selz-Park bietet mit seiner bedrückenden Atmosphäre die Kulisse für Daniel Foersters Inszenierung.

Inszenierung: Daniel Foerster
Ausstattung: Mariam Haas, Lydia Huller
Dramaturgie: Malin Nagel

Mit: Andrea Quirbach

weitere Spieltermine: 18., 21., 27.6. sowie 1.7.

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Zwischen 18.45 Uhr und 19.30 Uhr fährt im Pendelverkehr ein kostenloser Shuttle-Service vom Bahnhof Nierstein.

Wenn Sie mit dem Auto kommen, ist der Weg zur Veranstaltungsstätte ausgeschildert.

Bitte reservieren Sie Ihre Pressekarten bei Kathrin Doering (T 06131.2851-243; kdoering@staatstheater-mainz.de) oder bei mir (T 06131.2851-240; sfritzinger@staatstheater-mainz.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Fritzingler
Leitung Kommunikation

Kontakt:
Tel. 06131.2851-240
sfritzinger@staatstheater-mainz.de